

Pressemitteilung : Nix Gut Versand

Vom 28.3.2006

Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen Jürgen Kamm (GF des Nix Gut Versandes) wegen des Handels mit veränderten nationalsozialistischen Symbolen erhoben:

Pünktlich nach den Wahlen hat die Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen Jürgen Kamm (Geschäftsführer des Nix Gut Versandes) wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen bei dem Landgericht Stuttgart erhoben.

Wir begrüßen, den doch zögerlichen Schritt, nach Monaten endlich Anklage bei Landgericht Stuttgart zu erheben um eine obergerichtliche Klärung, ob z.B. ein Hakenkreuz im Verbotssymbol eine eindeutige Ablehnung ist, zu erreichen.

Dadurch, dass die Stuttgarter Staatsanwaltschaft die Klage gleich bei Stuttgarter Landgericht erhoben hat, wird sowohl der zeitintensive Weg durch ein Amtsgericht gespart und die Revision gegen ein Landgerichtsurteil kann direkt zum BGH gelangen.

Die einseitige Sichtweise der Stuttgarter Staatsanwaltschaft wurde weiter geschwächt als erst der Tübinger Student freigesprochen wurde und zuletzt der Beschwerde des VVN wegen der Razzia an Infoständen vom Landgericht Stuttgart stattgegeben wurde. Die Entscheidung des Landgerichts entspricht genau dem von uns schon immer vertretenem Standpunkt.

Das ganze Verfahren, Medienecho und Protestbuch immer aktuell unter <http://razzia.nix-gut.de/>